LA: Eine nachhaltige Stadt für eine freie Zukunft

ÄNDERUNGSANTRAG LA-225

*Antragsteller*in:* *Yousef Hasan, Sarah Sinkovits, Benedikt Flasch, Maximilian Oberhammer, Bjarne Kirchmair, Lukas Döpel, Manuel Grubmüller, Sarah Mayer, Katharina Tremesberger*

Antragstext

Von Zeile 225 bis 235 löschen:

~~Eine Temporeduktion auf 30 km/h ist ein leicht umzusetzender und effektiver Schritt, um den Energiebedarf zu senken. Dies gilt für Verbrenner und Elektroautos gleichermaßen. Neben den positiven Effekten auf die Reduktion der Treibhausgase führt Tempo 30 zu einer drastischen Verringerung der Unfallgefahr und der Zahl der Verkehrstoten.[10] Darüber hinaus bringt eine geringere Geschwindigkeit in der Stadt weitere Vorteile wie beispielsweise weniger Lärm, weniger Feinstaub und eine geringere Belastung der Menschen durch Stickoxide. Eine Temporeduktion fördert zudem den Einsatz von alternativen Verkehrsmitteln wie öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrrädern, da der Geschwindigkeitsunterschied zum Auto geringer wird und die Attraktivität dieser Alternativen steigt.[11]~~

Begründung

Da wir uns im Landesvorstand über den Verbleib dieses Punktes im Antrag nicht einig waren, haben wir einen Kompromiss vereinbart. Nämlich selbst als LaVo einen Änderungsantrag (Streichung) dbzgl. einzubringen, um die Möglichkeit zu schaffen die Thematik am Kongress auszudiskutieren und abzustimmen.